

Jazzweekend startet in Regensburg

Kategorie: Kultur & Szene Veröffentlicht: 03. Juli 2024 | filterVERLAG



Bildquelle: Kamerafoto | Govert Driessen

Das Jazzweekend begeistert Menschen seit über 20 Jahren in Regensburg. Auch dieses Jahr wird das Opening zum bayerischen Jazzweekend traditionell auf der Piazza im Gewerbepark Regensburg eröffnet. Am morgigen Donnerstag startet der stimmungsvolle Auftakt des Jazzweekends im Gewerbepark für alle großen und kleinen Musikfreunde.

Wie bereits seit über 20 Jahren bietet die Piazza im Gewerbepark Regensburg auch in diesem Jahr wieder die Bühne für die Eröffnung des Bayerischen Jazzweekends. Auch heuer werden wieder die Jazzfreunde aus der ganzen Region in den Gewerbepark pilgern, wenn am morgigen Donnerstag, den 04. Juli, gleich drei Bands zum Start des Bayerischen Jazzweekends die Piazza zum Swingen bringen.

Die Künstler des Abends

Den Auftakt macht um 17:30 Uhr Karoline Weidt's VISIONS ENSEMBLE. Die junge Sängerin und Komponistin veröffentlichte 2023 ihr Debütalbum „Inviting“ und begeistert mit ihrer Musik das nationale und internationale Jazz-Publikum. Ihre Musik zeichnet sich durch eingängige Melodien, ausgefeilte Arrangements und Liebe zum Detail aus. Während ihre sphärischen Vokalisen vor Leichtigkeit schweben, steht Karoline Weidt mit ihrer natürlichen Präsenz im Zentrum des Sounds. Die Brandenburgerin ist mittlerweile fest in der Münchner Jazzszene verwurzelt und erhielt im Jahr 2023 den BMW Young Artist Jazz Award von der Stadt München und der BMW Group. In Kooperationen mit anderen aufstrebenden Münchner Jazzmusikerinnen und -musikern überrascht sie mit neuen kompositorischen und sängerischen Facetten. Mit der Formation Karoline Weidt's VISIONS ENSEMBLE geht sie erstmals im Jahr 2024 auf Tour

Um 19:00 Uhr betritt The Fried Seven die Bühne auf der Piazza. The Fried Seven ist eine internationale Gruppe junger Musiker, die ihre gemeinsame Leidenschaft für den Dixieland verbindet. Ihr Konzertrepertoire erstreckt sich über die 1920er und 1930er Jahre und umfasst die Musik von King Oliver, Jelly Roll Morton, Louis Armstrong und Duke Ellington sowie eigene Arrangements. Die Fähigkeit der in Amsterdam ansässigen Band, alte Jazz-Stile neu zu interpretieren und ihnen neues Leben einzuhauchen, hat das Publikum auf zahlreichen Festivals in den Niederlanden, darunter das Grachtenfestival Amsterdam, das Breda Jazz Festival und das Jazz Festival Enkhuizen, begeistert und ihnen sogar den Jury-Preis beim Karel van Eerd Music Award 2021 eingebracht.

Um 20:30 Uhr werden das AGORA Quartett & Marcia Bittencourt das Publikum mitreißen. Mit „AGORA“ präsentiert die in Rio de Janeiro gebürtige Jazz- und Bossa Nova Sängerin Marcia Bittencourt mit ihren Bandmitgliedern die komplette Bandbreite der brasilianischen Musik, wie sie in einem internationalen Programm nicht fehlen darf. Von Samba über Partido Alto bis hin zu Bossa Nova, Baião und Braziljazz spielt das international renommierte Quartett neben einigen Perlen aus der brasilianischen Musik größtenteils eigene Kompositionen. Das anregende, nuancenreiche Programm des AGORA Quartetts geht über eine klischeehafte brasilianische Kopie hinaus und präsentiert hörenswerte Kompositionen von Roberto Menescal, Ivan Lins, Joao Bosco, Ary Barroso, Carlos Lyra und Tom Jobim in spannenden, frischen Versionen. Ihre Stücke tragen sie mit großer Leichtigkeit vor, mal rhythmisch und tänzerisch, mal nachdenklich und kammermusikalisch.

Gewerbepark Regensburg GmbH / RNRed